

Fehlerrisiko: fertige Erzeugnisse und Waren

AP I

Grundsatz:

Das Fehlerrisiko auf Prüffeldebene ergibt sich aus der Kombination von inhärentem Risiko und Kontrollrisiko.

Fehlerrisiko für das Prüfungsziel: Bestand

Beurteilungsgegenstand	ermitteltes Risiko
inhärentes Risiko	11,11 %
Kontrollrisiko	3,67 %

Ergebnis:

Die Kombination von inhärentem und Kontrollrisiko führt zu dem folgenden - mathematisch ermittelten - Fehlerrisiko:

Risikoprozentsatz: 0,41 %

Risiko ist kleiner/gleich 11,11 %

Folge:

Mit Ausnahme der Mindestprüfungshandlungen entfallen für das Prüffeld weitere einzelfallorientierte Prüfungshandlungen, da das Entdeckungsrisiko mit „sehr hoch“ bewertet werden kann, ohne das max. zulässige Prüfungsrisiko zu überschreiten.

Fehlerrisiko für das Prüfungsziel: Bewertung

Beurteilungsgegenstand	ermitteltes Risiko
inhärentes Risiko	11,11 %
Kontrollrisiko	5,00 %

Ergebnis:

Die Kombination von inhärentem und Kontrollrisiko führt zu dem folgenden - mathematisch ermittelten - Fehlerrisiko:

Risikoprozentsatz: 0,56 %

Risiko ist kleiner/gleich 11,11 %

Folge:

Mit Ausnahme der Mindestprüfungshandlungen entfallen für das Prüffeld weitere einzelfallorientierte Prüfungshandlungen, da das Entdeckungsrisiko mit „sehr hoch“ bewertet werden kann, ohne das max. zulässige Prüfungsrisiko zu überschreiten.

Ordnerablage: AP I

bearbeitet von: Florian Hermann

27.09.2018 fertig bearbeitet ☒